

Hinweise zum Brandschutz

- 1. Übernehmen Sie Verantwortung ...** Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Familie liegt in Ihrer Hand. Als erstes sollten Sie Ihren Fluchtweg für den Brandfall planen. Lesen Sie sich die in Ihrem Zimmer ausgehängten Brandschutzhinweise durch und überprüfen Sie, dass Sie sie im Brandfall befolgen können. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass FeuerTreppen, Notausgänge und Feuerlöscher vorhanden und funktionstüchtig sind. Achten Sie darauf, dass Ihr geplanter Fluchtweg frei von Hindernissen ist und Sie ihn auch im Dunkeln finden.
- 2. Sagen Sie Bescheid ...** Die meisten Hotels sind sehr hilfsbereit, wenn sie wissen, dass ein Gast spezielle Bedürfnisse hat. Wenn Sie schwerhörig, seh- oder gehbehindert sind, denken Sie daran, das Hotelpersonal darüber in Kenntnis zu setzen. Manche Hotels stellen für Gäste, die im Fall einer Räumung des Gebäudes Hilfe brauchen, Schilder für die Zimmertür zur Verfügung. Notfalls können Sie selber ein Schild basteln und es außen an Ihre Tür hängen.
- 3. Mit Bränden ist nicht zu spaßen ...** Ein Feueralarm kann Leben retten, deshalb ist es wichtig, sie ernst zu nehmen. Ein Fehlalarm ist eine ärgerliche Angelegenheit, aber es ist trotzdem in jedem Fall besser, auf Nummer sicher zu gehen und das Gebäude zu räumen. Achten Sie auch darauf, wie ernst das Hotel die Brandschutzbestimmungen nimmt. In unterschiedlichen Ländern gelten unterschiedliche Vorschriften, aber wenn Sie darauf achten, ob Rauchmelder, Sprinkleranlagen und Feuerlöscher vorhanden sind, erhalten Sie eine Vorstellung davon, welchen Stellenwert Brandschutz einnimmt.
- 4. Überprüfen Sie die Ausstattung ...** In Ihrem Zimmer befindet sich vermutlich eine Reihe von Elektrogeräten und anderen Einrichtungsgegenständen, die ein Brandrisiko darstellen, wenn sie schlecht instand gehalten oder unsachgemäß benutzt werden. Appartements für Selbstversorger weisen oft besondere Gefahrenherde in Form von Gaskochern oder anderen Kochgeräten auf. In jedem Fall sollten Sie noch vor dem Auspacken Ihr Zimmer auf mögliche Gefahren überprüfen und darauf achten, dass alle Geräte funktionsfähig sind. Wenn nicht, geben Sie dem Personal Gelegenheit, Schäden und Gefahrenstellen zu beheben.
- 5. Mit Licht geht alles besser ...** Die gute alte Taschenlampe ist ein unverzichtbarer Reisebegleiter. Wenn Sie das Pech haben, ein Hotelfeuer mitzuerleben, ist die schlechte Sicht eins der größten Probleme. Rauch und Dunkelheit können Ihnen die Flucht erschweren, und wenn die Notbeleuchtung ausfällt oder gar nicht erst vorhanden ist, kann Ihnen die Taschenlampe den Weg weisen.